

Information zur Versetzung des Medien- konverters (ONT).



Internet • TV • Telefon

Wichtige Hinweise zur fachgerechten Versetzung des Medienkonverters in Ihrem Gebäude.

Wenn der Medienkonverter (ONT) nicht in unmittelbarer Umgebung zum Hausübergabepunkt (APL) und in einer Entfernung von maximal 1 m zu diesem platziert werden kann oder soll, ist es notwendig eine Glasfaserleitung zwischen dem APL und dem gewünschten Standort des ONTs zu verlegen. Dafür sind bauliche Maßnahmen erforderlich.

1 Mögliche Ursachen für einen alternativen Standort des Medienkonverters

Ihr Gebäude verfügt bereits über eine Netzwerk- bzw. Glasfaserverteilanlage, die nicht unmittelbar in der Nähe des Hausübergabepunkts (APL) endet und Sie möchten auch den Medienkonverter an diesem Standort betreiben.

Es gibt keine Steckdose in der Nähe des Hausübergabepunkts und Sie können den Medienkonverter deshalb nicht anschließen. Sollten Sie keine Steckdose installieren wollen, kann alternativ der Medienkonverter verlegt werden.

Die Installation des Medienkonverters muss oder soll an einem anderen Ort des Hauses erfolgen. Das ist beispielsweise in Mehrfamilienhäusern notwendig, in denen die Medienkonverter aus Gründen der Wahrung der Funktionssicherheit nicht in der Nähe des Hausübergabepunktes, sondern direkt in den Wohn- oder Gewerbeeinheiten installiert werden sollen

Bitte beachten

Wir empfehlen die Hausverkabelung in Objekten mit mehreren Wohn- und/oder Gewerbeeinheiten in jedem Fall durch ein Fachunternehmen vornehmen zu lassen.

2 Informationen für EigentümerInnen

2.1 Definition des Standortes des Medienkonverters

Sie können den gewünschten Standort Ihres Medienkonverters ganz nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen festlegen.

Bitte beachten

Für den Betrieb des Medienkonverters muss in unmittelbarer Nähe eine 230V-Steckdose vorhanden sein.

Die Installation der für eine für den Betrieb von Gigabit-Anschlüssen geeignete Netzwerk- bzw. Glasfaser-Verteilanlage liegt im Verantwortungsbereich der HauseigentümerInnen. Diese bildet die Grundlage für die Montage der Medienkonverter in den Wohn- und/oder Gewerbeeinheiten. MieterInnen sind angehalten sich dazu mit den jeweiligen GebäudeeigentümerInnen oder –verwalterInnen abzustimmen.

2.2 Verlegung der Glasfaserleitung

Wir empfehlen Ihnen dringend die Verlegung der Glasfaserleitung durch ein qualifiziertes Fachunternehmen vornehmen zu lassen. Informationen zu unseren Partnern für die Hausverkabelung finden Sie im Bereich Installation auf pyur.com/loerrach

Die Verbindung des Glasfaserkabels mit dem Hausübergabepunkt und dem Medienkonverter übernimmt das von PÿUR beauftragte Unternehmen bei der Installation des Medienkonverters.

Sollten Sie ein anderes Unternehmen mit der Verlegung des Glasfaserkabels beauftragen, gilt es zu beachten, dass das Kabel fachgerecht neben dem Hausübergabepunkt sowie am gewünschten Standort des Medienkonverters abgelegt wird.

Bitte beachten

Nicht jedes Glasfaserkabel ist geeignet. Für die Installation des Medienkonverters muss zwingend ein vorkonfektioniertes Kabel (QuickPush Cable [LC/APC – SC/APC]) verwendet werden.

Für die Bestellung des geeigneten Glasfaserkabels in unterschiedlichen Längen haben wir ein entsprechendes Formular für Sie bereitgestellt. Damit haben Sie oder das von Ihnen beauftragte Unternehmen die Möglichkeit das richtige Kabel bei unseren Partnern zu bestellen. Sie finden das Formular im Downloadbereich auf pyur.com/loerrach

Öffnen Sie den Hausübergabepunkt bitte in keinem Fall selbst. Wenn Sie etwas an einer schon in Betrieb genommen Hausverkabelung ändern oder den Medienkonverter nochmals versetzen wollen, ist es zwingend notwendig ein Fachunternehmen hinzuzuziehen.

2.3 Zeitpunkt der Verlegung

Sie können die Verlegung des Glasfaserkabels bis zum gewünschten Ort des Medienkonverters durchführen lassen, sobald Sie mit dem Bauunternehmen eine Hauszuführung und den Standort des Hausübergabepunktes festgelegt haben.

Damit der Medienkonverter später von PÿUR installiert und in Betrieb genommen werden kann, ist es erforderlich, dass bis zum Installationstermin des Medienkonverters eine Glasfaserleitung verlegt worden ist.

2.4 Partner

Wir empfehlen Ihnen unsere Partner vor Ort frühzeitig zu kontaktieren. Diese beraten Sie gern umfassend zur Hausverkabelung und erstellen Ihnen ein qualifiziertes und maßgeschneidertes Angebot für Ihre optimale Hausinstallation.

3 Informationen zur Verlegung der Glasfaserleitung

3.1 Beschaffenheit des Kabels

Bei der oben genannten Glasfaserleitung handelt es sich um ein teilweise vorkonfektioniertes und ziehbares Installationskabel. Eine Glasfaserleitung ist normalerweise zusätzlich mit einem speziellen, starren Mantel geschützt, der es erlaubt, die Leitung auch in einer kritischen Infrastruktur (mit Kabeln bestückte Kabelkanäle, ISO-Installationsrohre, flexible Unterputzrohre, vom Schornsteinfeger freigegebene Kamine, Feuchträume etc.) zu verlegen.

3.2 Verlegen des Kabels

Das Kabel ist auf einer Seite bereits mit einem Stecker des Typs LC/APC bestückt. Dieser Stecker muss beim Hausübergabepunkt anliegen. Außerdem sollte die Leitung ausgehend vom Hausübergabepunkt verlegt werden.

LC-APC- Kabel



SC-APC-Kabel



Die andere Seite des Kabels ist noch nicht mit einem Stecker bestückt. Der Stecker ist Teil des Lieferumfangs und muss, nachdem die Leitung verlegt ist, montiert werden. Der Stecker-Typ lautet SC/APC. Diese Seite muss am Medienkonverter anliegen.

Im beiliegenden Datenblatt des Glasfaserkabels ist eine Anleitung zur Montage des Steckers enthalten. Außerdem liegt dem Kabel eine Montageanleitung bei.

Bitte beachten

Beim Verlegen des Kabels ist zwingend auf den erforderlichen Mindest-Biegeradius zu achten (laut beiliegendem Datenblatt). Dieser ist folgendermaßen festgelegt:

- Während des Verlegens: mindestens 15 mm
- Im verlegten Zustand: mindestens 30 mm

Eine Unterputzverlegung ohne Kabelschutzrohr sollte nicht in Erwägung gezogen werden.